

## Kurzbericht



Flughafen Hannover (Urh.: Marek Kruszewski)

## Flughafen Hannover

Anschrift

Flughafenstr. 4  
30855 Hannover

Kontaktdaten

Tel.: +49 0511 9770

E-Mail: [airportservice@hannover-airport.de](mailto:airportservice@hannover-airport.de)

Web: [www.hannover-airport.de](http://www.hannover-airport.de)

# Prüfergebnis

Der **Flughafen Hannover** wurde am 30.11.2019 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

**„Barrierefreiheit geprüft“**

**barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **Mai 2019 bis April 2022** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

**Menschen mit Hörbehinderung**

**Gehörlose Menschen**

**Menschen mit Sehbehinderung**

**Blinde Menschen**

**Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen**



**Alle** mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebs.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter [www.reisen-fuer-alle.de](http://www.reisen-fuer-alle.de).

## Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer“**.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt vierundzwanzig gekennzeichnete Parkplätze (P1) für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm).
- Der Parkplatz ist leicht begeh- und befahrbar.
- Der Weg vom Parkplatz zum Eingang ist 15 m lang. Er ist leicht begeh- und befahrbar.
- In 10 m Entfernung befindet sich der S-Bahnhof.
- Der Weg vor dem Eingang ist leicht begeh- und befahrbar.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich über den Haupteingang.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos/ebenerdig oder über Aufzüge zugänglich.
- Die Größen der Aufzugskabinen betragen:
  - Aufzug zur Busposition 110 cm x 200 cm (Türbreite 90 cm);
  - Aufzug S-Bahnhof 150 cm x 210 cm (Türbreite 150 cm);



- Glasaufzug Ankunft–Abflug 260 cm x 170 cm (Türbreite 120 cm);
- Panoramalift Plaza 110 cm x 230 cm (Türbreite 100 cm)
- Aufzüge im P1 Parkhaus 130 cm x 260 cm (Türbreite 130 cm)
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit.
- Der Schalter im Servicecenter ist an der niedrigsten Stelle 72 cm, im Erlebnisshop 100 cm hoch.
- Angebotene Hilfsmittel: Rollstuhl, Rollator, Rufsäulen für Menschen mit Behinderung, um Assistenz anzufordern (PRM–Assistenz); Informationen unter <https://www.hannover-airport.de/rund-ums-fliegen/barrierefrei-fliegen/>

### Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (am Gate 12)

- Die Bewegungsflächen betragen:  
vor/hinter der Tür und vor dem WC mindestens 150 cm x 150 cm;  
vor dem Waschbecken 80 cm x 150 cm;  
links und rechts neben dem WC mindestens 90 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

### Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (am Gate 1 Terminal A)

- Die Bewegungsflächen betragen:  
vor/hinter der Tür, vor dem WC und dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm;  
links und rechts neben dem WC 90 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.



### **Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Terminal A Abflug)**

- Die Bewegungsflächen betragen:  
vor/hinter der Tür vor dem WC und dem Waschbecken mindestens 150 cm x 120 cm;  
links neben dem WC 72 cm x 55 cm und rechts neben dem WC 90 cm x 55 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

### **Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Ankunft zwischen Terminal A und B)**

- Die Bewegungsflächen betragen:  
vor/hinter der Tür mindestens 150 cm x 150 cm;  
vor dem WC und dem Waschbecken 130 cm x 150 cm;  
rechts neben dem WC 90 cm x 70 cm, links ist keine Bewegungsfläche vorhanden.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Die Unterfahrbarkeit des Waschbeckens ist durch Verkleidungen, Schränke o. ä. eingeschränkt.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

### **Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Ankunft Terminal B)**

- Die Bewegungsflächen betragen:  
vor/hinter der Tür, vor dem WC und dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm;  
links und rechts neben dem WC 90 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.



## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (im Parkhaus P 1)

- Die Bewegungsflächen betragen:  
vor/hinter der Tür, vor dem WC und dem Waschbecken mindestens 135 cm x 150 cm  
links neben dem WC 86 cm x 70 cm und rechts neben dem WC 58 cm x 70 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

# Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Alarm ist im gesamten Gebäude/Objekt optisch deutlich wahrnehmbar.
- Es gibt eine induktive Höranlage am Counter des Erlebnisshops.
- Ein abgehender Notruf in den Aufzügen wird akustisch bestätigt.
- Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Angebotene Hilfsmittel: Rufsäulen für Menschen mit Behinderung, um Assistenz anzufordern (PRM-Assistenz); Informationen unter <https://www.hannover-airport.de/rund-ums-fliegen/barrierefrei-fliegen/>

# Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.



- Angebotene Hilfsmittel: Rufsäulen für Menschen mit Behinderung, um Assistenz anzufordern (PRM-Assistenz); Informationen unter <https://www.hannover-airport.de/rund-ums-fliegen/barrierefrei-fliegen/>
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet, jedoch nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Es sind keine visuell kontrastreichen oder taktil erfassbaren Bodenindikatoren vorhanden.
- Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.
- Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.
- Die Beschilderung ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Es sind keine Hindernisse, z. B. in den Weg/Raum ragende Gegenstände, vorhanden.
- Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.
- Es gibt vereinzelt Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen.
- Aufzug zur Busposition:
  - Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt.
  - Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.
  - Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar.
- Aufzug S-Bahnhof:
  - Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt.
  - Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.
  - Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet jedoch taktil erfassbar.
- Glasaufzug Ankunft-Abflug:
  - Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt.
  - Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.
  - Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet jedoch taktil erfassbar.
- Panoramaaufzug bei Plaza:
  - Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt.



- Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.
- Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet jedoch taktil erfassbar.
- Aufzüge in Parkhaus P1:
  - Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt.
  - Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.
  - Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet jedoch taktil erfassbar.
- Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Treppen weisen mindestens an der ersten und letzten Stufe visuell kontrastreiche Kanten auf.
- Treppen haben beidseitige Handläufe.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.

## Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Betriebes sind von außen klar erkennbar.
- Es sind Wegezeichen in sichtbaren Abständen oder ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Es gibt keine Informationen in Leichter Sprache.
- Informationen sind nicht mit Piktogrammen oder Bildern dargestellt.
- Angebotene Hilfsmittel: Rufsäulen für Menschen mit Behinderung, um Assistenz anzufordern (PRM-Assistenz); Informationen unter <https://www.hannover-airport.de/rund-ums-fliegen/barrierefrei-fliegen/>